

Heimat ist dort, wo ich bleibe, wenn ich gehe

Spirituelle Wanderung des KFBO zur Waldkapelle

Visperterminen – eing.) Für die Bevölkerung des Heidadorfes stellt die Waldkapelle so etwas wie Heimat dar. Auch in der Fremde erinnert man sich an die örtliche Kultur.

Am Donnerstag, 17.6.2010, führte die spirituelle Wanderung des Katholischen Frauenbundes Oberwallis KFBO interessierte Frauen und Männer aus dem ganzen Oberwallis zu diesem Gnadenort.

Der gastfreundliche Empfang durch die FMG Visperterminen in der Burgerstube rückte die Wandergruppe enger zusammen. Heimat ist auch dort, wo Menschen einander verstehen. In der Pfarrkirche und im Rundgang durch das Herrenviertel und den oberen Dorfteil schöpfte der Ortskundige Armin Zimmermann aus seinem reichen Wissen über die weltliche und kirchliche Geschichte des Ortes. Er verblüffte die Zuhörerschaft mit Fakten, Zahlen und Sagen. Gedanken zum Thema Heimat begleiteten die Schar auf dem Rosenkranzweg hinauf zur Waldkapelle. Pfarrer Richard Lehner, demissionierter geistlicher Begleiter des KFBO, leitete in gewohnt souveräner Weise zum letzten Mal diesen Tag. In der stimmungsvollen Wallfahrtskapelle zelebrierte er vor vollen Bänken die heilige Messe. Jesus kam vom Himmel herab und machte die Erde zu seiner Heimat. Er war und ist mitten unter uns. In ihm verbinden sich zeitliche und ewige Heimat.

Bitsch, 17.6.2010

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS KFBO

Für den Vorstand: Brigitte Bürcher